

Tiere auf dem Gut Wulfsdorf

Am 8.6.2017 machten die Klassen 5a und 5b einen Ausflug zum Gut Wulfsdorf. Das Gut Wulfsdorf in Ahrensburg ist ein Demeter-Betrieb. Die 50 Kühe, 25 Sauen, 2 Ponys, 360 Schweine, 12 Hühner, 12 Schafe, ein Esel und eine Katze auf dem Gut werden artgerecht gehalten. Das heißt zum Beispiel, dass die Kühe nicht enthornt werden. Die Kühe sind im Sommer Graskühe auf der großen Weide, im Winter fressen sie Silage. Dann leben sie auf Stroh und jede Kuh hat eine Box. Es gab eine Auslaufläche mit einer Massagebürste. Eine Melkerin kümmert sich um die Kühe und melkt sie auch. Bei den Kühen gibt es auch noch den Klauenschmied, er kürzt die Klauen. Auf dem Hof lebt auch ein Angusrind, das keine Hörner hat.

Auf dem Hof gibt es auch noch Schweine, um die kümmert sich eine Pflegerin. Jede Sau hat 14 Zitzen und bekommt 10 bis 12 Ferkel. Sie werden 8 Wochen lang von ihnen gesäugt. Die Ferkel kennen ihre eigene Zitze. Danach kriegen sie feste Nahrung. Die Schweine fressen Lupinen, Erbsen und Ackerbohnen. Sie haben einen Stall mit Strohboden und eine Auslaufläche. Bis zu 12 Schweine sind in einer Box. Schweine sind schlachtreif, wenn sie 120 kg wiegen. In einer Woche werden 10 Schweine auf dem Hof geschlachtet. Der Metzger schlachtet die Tiere auf dem Hof und verkauft das Fleisch im Hofladen.

Die Hühner leben draußen und werden mit Körnern gefüttert. Wir sahen ein Huhn, das ausgebüxt war und frei auf dem Hof herumlief.

Die Ponys und der Esel liefen ebenso frei herum, genauso wie die Hofkatze.

Charlotte Eybe und Ella Fanebruck (5b)